



Neuss, den 28.1.2021

[NSK-Geschäftsstelle, Dechant-Hess-Str. 23, 41468 Neuss](#)

An alle Mitglieder

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. - NSK

NSK-Geschäftsstelle

Dechant-Hess-Str. 23, 41468 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 20 69 200

Telefax: 0 21 31 / 46 82 43

eMail: Info@NSK-Neuss.de

Homepage: www.NSK-Neuss.de

Hallo Vereinsmitglieder,

die Zeiten sind nicht gut! Schon seit einem Jahr haben wir diese verdammte weltweite Corona-Pandemie.

Die Regierung hat den Lockdown und das damit zusammenhängende Verbot für den Vereins-Sportbetrieb bis zum 14. Febr. ausgedehnt – weitere Verlängerungen sind da aber nach dem derzeitigen Stand der Diskussionen bzgl. der Virus-Mutanten wohl nicht ausgeschlossen

Vor einer Woche haben wir daher den Quirinus-Pokal und die NRW-Trophy for synchronized Skating 2021 endgültig offiziell abgesagt.

Die Stadtwerke-Tochter NBE (Neusser Bäder und Eishalle GmbH), d.h. der Betreiber der Eissporthalle in Neuss, hat uns dann vorige Woche ergänzend mitgeteilt, dass man das Eis in der Neusser Eissporthalle nun vorzeitig abtauen wird, um durch Energiekosten-Einsparungen die hohen Betriebsverluste etwas zu reduzieren. Die Verluste der NBE durch den ausgefallenen Betrieb in den Bädern, in den Freibädern und in der Eishalle sind immens, die durch nichts kompensiert werden können, so dass wir diese Entscheidung akzeptieren mussten. Für uns bedeutet das, dass wir nun bis zum Ende der laufenden Eislaufsaison, d.h. bis Ende März 2021, kein Training auf dem Eis mehr durchführen können.

Sofern die von der Regierung angekündigten Impfmaßnahmen wie angekündigt durchgeführt werden und wir dadurch diese benötigte Herdenimmunität erreichen, ist wohl davon auszugehen, dass wir wohl hoffentlich ab Herbst dann wieder endlich einen regulären Eislaufsportbetrieb aufnehmen können. Wir werden zu gegebener Zeit außerdem mit der Stadtverwaltung und der NBE verhandeln, ob wir als Kompensation den Eissportbetrieb möglichst schon vor dem 15ten September starten können.

Da es im ersten Halbjahr dieses Jahres also keinen regulären Sportbetrieb mehr geben wird, sind auch unsere Sportler leider leistungstechnisch stark ins Hintertreffen geraten. D.h. wenn alles gut verläuft, kann erst ab Herbst wieder mit dem Training begonnen und entstandene Leistungsdefizite

aufgeholt werden. Unter diesen Umständen können wir aber auch in 2021 leider kein Eismärchen realisieren. Es müsste jetzt schon das Casting und Vermessen der aktiven Teilnehmer erfolgen – aber wann? Wie? Wen? Wo? Es müsste jetzt im Trockentraining mit den Choreographien begonnen werden – geht aber nicht. Es ist auch leider keine Leistungsbeurteilung derzeit möglich und somit auch keine Planung für irgendwelche Rollen. Auch wenn es uns sehr schwerfällt, müssen wir leider deshalb das Eismärchen nochmal um ein Jahr verschieben. Wir freuen uns aber schon auf die Vorbereitung im Jahr 2022, wo wir endlich wieder gemeinsam den Neussern "unsere" Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens zeigen können.

Im Januar werden beim NSK auch immer die Mitgliedsbeiträge eingezogen und die Mitglieder erhalten ihre Jahresmitglieds-Beitragsrechnung. Nun können Mitglieder die Frage stellen, was will denn der NSK für Beiträge erheben, wenn man keinen Sportbetrieb durchführt? Hierzu ist formal erst einmal folgendes auszuführen: Unser Verein ist eine auf Dauer angelegte gemeinnützige **Vereinigung** von natürlichen Personen (Mitgliedern) zur Verfolgung eines bestimmten Zweckes: der Unterstützung des Eislaufsportes. In der NSK-Satzung ist hierzu zu finden: „Der NSK bezweckt die Leibesertüchtigung seiner Mitglieder durch planmäßige Pflege des Eislaufsportes“. Ihr seid also Mitglieder in einem eingetragenen gemeinnützigen Verein, d.h. wir alle zusammen sind so eine Art Mitgesellschafter des Vereins, das ist so etwas Ähnliches, als ob wir alle Aktionäre einer Aktiengesellschaft sind. D.h. Ihr seid nicht Kunde und bezahlt nicht für irgendeine vertragliche Leistung und wenn die (wie z.B. in einem kommerziellen Fitnessstudio wegen Corona) nicht stattfinden kann), hat man als Vereinsmitglied keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Nichtzahlung von Mitgliedsgebühren. So wie Unternehmer jetzt in der Corona-Krise ggfs. privat in ihr Geschäft zuschießen müssen, müssen wir Vereinsmitglieder alle gemeinsam dafür sorgen, dass der Verein nicht Pleite geht. Als Vereinsmitglied, d.h. als Vereins-Miteigentümer, zahlt man anteilig auch nur Gebühren zur Deckung von Kosten, die zur Aufrechterhaltung des Vereins anfallen. Bei unserem Verein „arbeiten“ die Vorstände, Geschäftsführer, Kassierer, Obleute usw. alle ehrenamtlich (d.h. ohne Bezahlung) und im Gegensatz zu kommerziellen Betrieben (wie z.B. privatwirtschaftlichen Fitnessstudios) besteht bei einem gemeinnützigen Verein auch keine Gewinnabsicht. Dafür sind im Normalfall die Mitgliedsbeiträge bei gemeinnützigen Sportvereinen wesentlich günstiger, als bei gewerblichen Anbietern. Bei einem Sportverein zahlt man also nicht für eine vertragliche Leistung, sondern Beiträge zur Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes. Beim NSK ist es nun so, dass unsere Kosten wie Mitgliedsbeiträge an Stadtsportbund, Kreissportbund, Landeseisssportverband, für Steuerberater, Telefon, Internet, Bankgebühren vor allem auch für Versicherung usw. voll angefallen sind bzw. anfallen. Zuschüsse der Stadt bzw. des Landessportbundes z.B. zur Jugendarbeit bzw. für Übungsleiterätigkeiten entfallen, wenn sie nicht stattfinden und somit abrechnungstechnisch nicht nachgewiesen werden können. Wir haben in der Coronazeit nur etwas Kosten bei den Einzelabrechnungen für unsere Aushilfstrainer und Übungsleiter eingespart. Aber auch für unsere Online-Trainings-Angebote werden die Zeiten natürlich an unsere Trainer vergütet. Hinzukommend ist, dass unsere Hauptvereinstrainer seit geraumer Zeit fest angestellt sind, richtig mit Sozialversicherung, Krankenkasse, Arbeitslosenversicherung usw. und von den Kosten sind nur Teile über das staatliche Kurzarbeitergeld refinanziert worden. Wir sind aber froh, dass wir diese Form der Festanstellung der Haupttrainer vor Jahren so gewählt haben, denn nur so können wir eine Verwurzelung unserer Trainer beim NSK und in Neuss sicherstellen (von befreundeten anderen Sportvereinen haben wir häufig erfahren müssen, dass dort viele Trainer und Übungsleiter wegen der unsicheren wirtschaftlichen Lage ihre Tätigkeit komplett an den Nagel gehängt haben, sich stattdessen Festanstellungen in der Wirtschaft gesucht haben oder sonstwie umorientiert haben - damit stehen diese Trainer aber dann dem Vereinssport nicht mehr zur Verfügung und Vereine können so ohne fest angestellte Trainer in erhebliche Schwierigkeiten kommen).

Beim NSK – der ja weit und breit der Eislaufverein mit den günstigsten Mitgliedsgebühren ist – wird der Vereinshaushalt mit ca. 35.000,00 € pro Jahr aus den eingesammelten Mitgliedsbeiträgen finanziert und ca. 40.000,00 € durch die Überschüsse des Eismärchens. Da das Eismärchen aber in 2020 schon ausgefallen ist und nun auch in 2021 ausfällt, konnte der NSK die Kosten nur aus den Rücklagen aus der sparsamen Haushaltsführung der letzten Jahre refinanzieren. Staatliche Hilfen für Umsatzausfälle (z.B. wegen des Ausfalls des Eismärchens) gibt es für uns nicht, da für die Corona-Hilfen als Vergleichswert immer die Erlöse aus 2019 herangezogen – unsere letzten Erlöse

Schreiben vom 28.1.2021

Seite 3

aus dem Märchen waren aber in 2018. Wir sind also froh, dass wir den Verein bisher um alle größeren finanziellen Probleme umschiffen konnten.

Nun steht also der SEPA-Konteneinzug für die diesjährigen Mitgliedsgebühren (2021) an. Wir haben in der jetzigen Situation beschlossen, wegen des erheblichen Ausfalls des NSK-Sportbetriebes im ersten Halbjahr, jetzt Anfang Februar erst einmal nur 70% der regulären Mitgliedsgebühren einziehen und hoffen, dass wir damit finanziell in diesem Jahr auskommen. Sie erhalten also Anfang Februar eine Mitgliedsgebührenrechnung über 70% nach aktueller Gebührenordnung mit anschließendem SEPA-Lastschriftzug.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und dass wir hoffentlich demnächst wieder bessere Nachrichten verbreiten können

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Giesen, 1. Vorsitzender des

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK